

Ressort: Neckar-Chronik / Landkreis

Auflage: 4.035 (gedruckt) ¹ 3.900 (verkauft) ¹
4.133 (verbreitet) ¹

Mediengattung: Tageszeitung

Reichweite: 0,017 (in Mio.) ²

Nummer: 69

¹ IVW 4/2022

² AGMA ma 2022 Tageszeitungen

Zur Stärkung der Dörfer

Fördermittel „Leader“ vergab 200 000 Euro für Kleinprojekte in der Region.

Projekte der Dorfentwicklung stehen im Fokus des Leader-Förderprogramms. Im Rahmen des Regionalbudgets der Aktionsgruppe Nordschwarzwald wurden 200 000 Euro Fördermittel an Antragsteller von Kleinprojekten in der Region vergeben.

„Mit der diesjährigen Auswahlrunde ist es uns erneut gelungen, die zur Verfügung stehenden Fördermittel vollständig zu binden“, erklärt der Vorsitzende der Aktionsgruppe, Dr. Frank Wiehe, in einer Pressemitteilung.

Von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Höhe 200 000 Euro kom-

men 180 000 Euro vom Bund aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) und vom Land Baden-Württemberg. Den regionalen Eigenanteil in Höhe von 20 000 Euro teilen sich die beiden „Leader“-Landkreise Calw und Freudenstadt.

Zu den geförderten Kleinprojekten gehören private Anschaffungen eines Verkaufshängers für eine Bioland-Käserei in Schernbach, ein Unterstand für die Pferde des Hofbauernhofes in Loßburg-Schömberg, eine Stallerweiterung für die Steig Alpakas in Bad Rippoldsau-Schapbach und die Ausstattung für eine Waldpädagogin, die Baum- und Waldseminare in Alpirsbach anbietet.

Auch Vereine sind antragsberechtigt.

Der Verein „Aktiv für Salzstetten“ kann eine neue Küche im gemeinschaftlich genutzten Aktivhaus einbauen. Außerdem wird der Schwarzwaldverein Röt-Schönegrund in dem Vorhaben unterstützt, zum 50-jährigen Bestehen des Vereins ein Plauderbänke zu errichten, das sich als Treffpunkt etablieren soll.

Info Die nächste Auswahlrunde für Kleinprojekte ist für März 2024 geplant. Interessenten können sich ab September 2023 melden. Ansprechpartner für Kleinprojekte ist Stefanie Baier (E-Mail: Stefanie.Baier@kreis-calw.de, Telefon 070 51/16 01 97).

Wörter: 232

Urheberinformation: (c) Schwaebisches Tagblatt GmbH